
FDP Schwalm-Eder

15. SOMMERFEST UND 110 JAHRE FDP-TREUE IN BEISEFÖRTH

18.08.2026

Bild privat: „110 Jahre FDP-Treue in Beiseförth - Dieter Posch seit 60 Jahren Parteimitglied“ v.l. Dr. Richard Gronemeyer, Dr. Ralf-Urs Giesen, Wiebke Knell, Dr. Thorsten Lieb, Dieter Posch

FDP SCHWALM-EDER FEIERT MIT RUND 60 GÄSTEN – DIETER POSCH SEIT 60 JAHREN PARTEIMITGLIED

Beiseförth. Drei Mitgliedsjubiläen mit zusammen 110 Jahren FDP-Zugehörigkeit und die 15. Auflage des Sommerfestes: Für die Freien Demokraten im Schwalm-Eder-Kreis gab es am vergangenen Samstag in Beiseförth gleich mehrfach Grund zum Feiern. Rund 60 Gäste kamen bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Vorhof des Gasthauses „Zum Goldenen Löwen“ zusammen. Neben Politik und Ehrungen kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Bei der traditionellen Tombola gab es unter anderem Körbe mit regionalen Spezialitäten, Regenschirme und einen Škoda für ein Wochenende zu gewinnen.

Der frisch gewählte Kreisvorsitzende Dr. Ralf-Urs Giesen begrüßte unter den Gästen auch Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, und den hessischen FDP-Landesvorsitzenden Dr. Thorsten Lieb. Der Ortsverbandsvorsitzende Andre Bories blickte auf das vergangene Jahr und insbesondere auf die jüngste Kommunalwahl zurück. „Die Kommunalwahl hat gezeigt: Liberale Politik vor Ort wird honoriert. Mit über 19,25 Prozent in Beiseförth haben wir eines unserer besten Ergebnisse im gesamten Kreis erzielt“, sagte der Ortsverbandsvorsitzende. Das Ergebnis sei auch der kontinuierlichen Arbeit der Mitglieder vor Ort zu verdanken. „Darauf können wir stolz sein – und genau das ist unser Ansporn für die kommenden Jahre.“

Im Mittelpunkt des Nachmittags standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für jeweils

25 Jahre FDP-Mitgliedschaft wurden Dr. Richard Gronemeyer, stellvertretender Vorsitzender der FDP Fritzlar und Magistratsmitglied, und Wiebke Knell geehrt. Knell gehört seit 20 Jahren dem Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises und der Stadtverordnetenversammlung in Neukirchen an.

Das außergewöhnlichste Jubiläum des Tages feierte Dieter Posch: Der frühere hessische Wirtschaftsminister gehört der FDP seit mittlerweile 60 Jahren an. Mit 21 Jahren trat er in die Partei ein. Seine politische Laufbahn führte ihn vom Landesvorsitz der Jungdemokraten über den Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises bis in die hessische Landespolitik. Posch war Abgeordneter und Vizepräsident des Hessischen Landtags, Staatssekretär sowie zweimal Hessischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Giesen würdigte Poschs jahrzehntelanges Engagement für die liberale Sache. Posch selbst verband den Rückblick auf sechs Jahrzehnte FDP mit einem politischen Appell für mehr staatliche Zurückhaltung. Viele Regelungen der vergangenen Jahre seien zwar gut gemeint, führten in der Praxis aber zu immer stärkeren Einschränkungen für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen. Wer Innovation und Eigenverantwortung stärken wolle, müsse den Menschen wieder mehr zutrauen und staatliche Eingriffe begrenzen, so der frühere Wirtschaftsminister.

Zum Abschluss richtete FDP-Landesvorsitzender Dr. Thorsten Lieb den Blick auf die Landes- und Bundespolitik. Er kritisierte die Arbeit der Bundesregierung und warf der schwarz-roten Landesregierung in Hessen insbesondere Versäumnisse in der Bildungs- und Wirtschaftspolitik vor. Mit Blick auf die Landtagswahl 2028 und die Bundestagswahl 2029 warb Lieb dafür, die FDP wieder zu stärken und Liberale in politische Verantwortung zu bringen.

Nach dem offiziellen Programm stand das im Mittelpunkt, was das Sommerfest seit 15 Jahren ausmacht: persönliche Begegnungen und Gespräche über Generationen hinweg. Bei Essen und kühlen Getränken feierten die rund 60 Gäste bis in den Abend – und mit ihnen drei Jubilare, die gemeinsam auf 110 Jahre Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten zurückblicken können.



Bild privat: **„110 Jahre FDP-Treue in Beiseförth - Dieter Posch seit 60 Jahren
Parteimitglied“**

v.l. Dr. Richard Gronemeyer, Dr. Ralf-Urs Giesen, Wiebke Knell, Dr. Thorsten Lieb, Dieter
Posch